

Hatte Maria Eltern?



Mariae Geburt. In der Mitte, – Mutter Anna erholt sich nach der Geburt, rechts – Vater Joachim beugt sich über die Wiege der neugeborenen Maria. Es ist ein Freudentag für die ganze Familie. (Patronatsikone der Frauenkirche in Feldkirch)

Viele, viele Jahre nach Adam und Eva wurde es endlich Zeit, dass der versprochene Messias, der Erretter der Menschheit, auf die Welt kommt. Als Mutter für den Messias wählte Gott ein durchaus gutes und frommes Mädchen, eine junge Frau namens Maria. Die Eltern der Jungfrau Maria hatten angesehene Abstammungen, Joachim war aus der königlichen Familie, Anna aus der Familie des Hohenpriesters. Sie lebten im Städtchen Nazareth. Beide glaubten an Gott und lebten ein gerechtes Leben.

Sie hatten noch keine Kinder, und damals galten kinderlose als sündige Menschen. Aber ihr Gewissen war rein, sie verloren keinen Augenblick ihr Vertrauen in Gott und beteten zu ihm. Dann kam die kleine Maria auf die Welt. Sie wurde Gott geweiht, wie es die Eltern versprochen hatten. Der Geburtstag des Mädchens war ein Freudentag für die ganze Familie.

Auch wir freuen uns heute über diesen einzigartigen Geburtstag, wir verehren Maria als die allheilige Gottesgebälerin, die Mutter unseres Herrn Jesus Christus.

Die orthodoxe Kirche feiert den Geburtstag der Jungfrau Maria jedes Jahr im September. Im serbischen Volk wird dieses Hochfest «Mala Gospojina»⁴ genannt, d.h. der «kleine Gottesmuttertag»⁵.

Homilie von Pfarrer Mile Mijic bei der bischöflichen Liturgie, 21. September 1980

⁴ Serbisch: Мала Госпојина (Mala Gospojina)

⁵ Das Hochfest des Entschlafens im August wird dann «grosser Gottesmuttertag» genannt. Serbisch: Велика Госпојина; Kirchenslawisch: Успеніе (Uspenje)